

Ausgabe 77, Dezember 2025

die Sozialbau



Heimat neu LEBEN

DAS MAGAZIN FÜR WOHNEN UND LEBEN IN KEMPTEN UND IM ALLGÄU



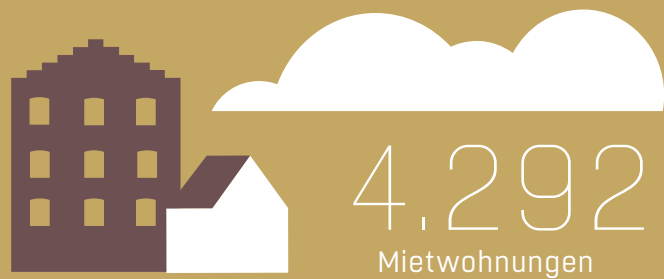
Qualitätssiegel "TOP JOB-Arbeitgeber 2025" für Sozialbau

die Sozialbau in

Zahlen

Gründung 1956

Bilanzvolumen in 2024 _____ 233,7 Mio. €
Jahresumsatz 2024 _____ 51,2 Mio. €
Bauinvestitionen 2024 _____ 39,2 Mio. €
Jahresüberschuss 2024 _____ 6,4 Mio. €



Verwaltung (davon 6 Teilzeit) _____ 76
Auszubildende _____ 11
Regiebetrieb und Hauswarte (davon 2 Teilzeit) _____ 52
Reinigungskräfte (Teilzeit) _____ 2
ZEUS GmbH (Teilzeit/geringf. Beschäftigte) _____ 17

EDITORIAL

HEIMAT NEU LEBEN

Liebe Leserinnen und Leser
unserer HEIMAT NEU LEBEN,

bereits zum dritten Mal wurde die Sozialbau mit dem **TOP JOB-Siegel** ausgezeichnet (2015/16, 2019/20 und 2025) und als moderner und attraktiver Arbeitgeber geehrt. Die wiederholt guten Ergebnisse aus der Mitarbeiterbefragung zeigen unsere verlässliche Qualität und den klaren Fokus auf unsere Belegschaft sowie unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Einen ausführlichen Bericht über die Auszeichnung als „TOP JOB-Arbeitgeber 2025“ finden Sie auf den Seiten 26 und 27.

In der **Parkstadt Engelhalde** schreiten die Bauarbeiten zügig weiter voran. Am 21.07.2025 feierten wir mit rund 60 Gästen den nächsten Spatenstich. In diesem zweiten Bauabschnitt entstehen 67 neue Eigentumswohnungen, die ersten davon werden bis Mitte 2027 bezugsfertig sein. Vom ersten Bauabschnitt mit 56 Wohnungen werden im Dezember bereits 31 Wohnungen bezogen, weitere 25 folgen bis Sommer/Herbst 2026. In einem weiteren Bauabschnitt ist ein Nahversorgungs- und Bürogebäude mit 8.500 m² Mietfläche geplant, Baubeginn ab Frühjahr 2026.

Auf dem Gelände des ehemaligen Fachsanitätszentrums am Haubensteigweg ist in Rekordzeit ein **Apartmenthaus** mit 68 neuen Wohnungen für Pflegekräfte und Studierende entstanden. Durch den Einsatz vorgefertigter Holzelemente konnte die Bauzeit auf nur 11 Monate reduziert, die Planungssicherheit erhöht und Ressourcen geschont werden. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 14 und 15.

Das Wohl unserer Mieter und Wohnungseigentümer liegt uns besonders am Herzen. Mit unserer neuen **Sozialbau-App** möchten wir die Kommunikation mit Ihnen noch moderner und komfortabler gestalten. Die neue Sozialbau-App wird künftig unser zentraler Kommunikationsweg sein. Bitte nutzen Sie dieses Angebot aktiv. Auch die ab Januar 2026 startende Mieterzufriedenheitsbefragung soll dazu beitragen, Ihr Wohnerlebnis weiter zu verbessern.

Das Jahr 2025 war von politischen Herausforderungen und Weichenstellungen in Deutschland und Europa geprägt. Die Bundesregierung förderte nachhaltige Infrastrukturprojekte. Parallel dazu verabschiedete das Parlament eine **Novellierung des Baugesetzbuches**, welche die Bauleit-



Thomas Heubuch
Geschäftsführer Sozialbau

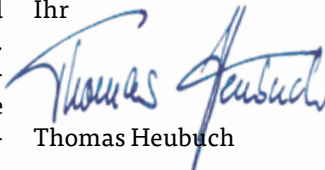
Martin Langenmaier
Geschäftsführer Sozialbau

planung und die Genehmigungsverfahren und damit auch den sozialen Wohnungsbau beschleunigen sollen. Andererseits bremsen gestiegene Baukosten und weltwirtschaftliche Unsicherheiten die Investitionen weiterhin.

Für 2026 brauchen wir politische Stabilität, weniger Bürokratie und neue Fördermittel für bessere Bedingungen im Bausektor. Innovative Technologien und die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum bieten Chancen für nachhaltiges Wachstum und mehr Digitalisierung. 2026 kann so zu einem Jahr des Aufbruchs werden.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Lassen Sie uns mit Optimismus nach vorne blicken und die sich bietenden Chancen nutzen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2026.

Es grüßen Sie herzlich

Ihr

Thomas Heubuch

Ihr

Martin Langenmaier

HEIMAT

- 2 die Sozialbau in Zahlen
- 3 Editorial
- 5 Handwerker Event
- 6 Die Sozialbau-App
- 7 Wohngeld
- 8 Mieterbefragung

NEU

- 10 Modernisierungsprogramm
- 12 Sanierung Parkhaus Kronenstraße
- 13 Umbau Haus Hochland
- 14 Apartmenthaus am Calgeerpark
- 16 Parkstadt Engelhalde, 2. Bauabschnitt
- 18 Parkstadt Engelhalde, Kreativquartier
- 20 Parkstadt Engelhalde, Gewerbeflächen
- 22 Mieter Volkshochschule Kempten
- 23 Mieter Förderzentrum Hören
- 24 Neubau Rottachstraße 22, 24
- 25 Allgäuer Gründerbühne 2025

LEBEN

- 26 TOP JOB Siegel für Sozialbau
- 28 Vier neue Azubis bei Sozialbau
- 28 Neuer Sozialbau Imagefilm
- 29 Bewirb dich bei Sozialbau
- 30 Spendendinner in der Wärmestube
- 30 Verlosung Theaterkarten
- 31 Treue Jubiläumsmieter
- 31 Instagram Gewinnspiel
- 31 Was ist los in Kempten?
- 32 Heimaträtsel



14



31

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Wir legen großen Wert auf Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung, sondern hat lediglich redaktionelle Gründe. Alle Gender sollen sich von den Inhalten unseres Kundenmagazins gleichermaßen angesprochen fühlen.

16



EIN HOCH AUFS HANDWERK – Sozialbau würdigt regionale Partner

Dankeschön-Event für das Handwerk: Zusammen stark für lebenswerte Wohnräume

Seit Jahrzehnten gestaltet die Sozialbau mit nachhaltigen und innovativen Konzepten attraktive Lebensräume in Kempten und Immenstadt. Das kommunale Unternehmen übernimmt Verantwortung, indem es sicheren und bezahlbaren Wohnraum für alle Gesellschaftsschichten schafft. Darüber hinaus fördert die Sozialbau das soziale und kulturelle Miteinander und sorgt durch kontinuierlichen Substanzerhalt dafür, dass auch kommende Generationen von den rund 4.300 Sozialbau-Bestandswohnungen profitieren. Grund genug, den Geschäftspartnern und insbesondere den regionalen Handwerksfirmen ein großes Dankeschön auszusprechen.

Starke Partnerschaft mit dem Handwerk

Am 30. Oktober lud die Sozialbau zum inzwischen dritten Handwerker-Event ins Kornhaus Kempten ein. Rund 100 Vertreterinnen und Vertreter regionaler Handwerksbetriebe folgten der Einladung. In ihren Begrüßungsreden hoben die Sozialbau-Geschäftsführer Thomas Heubuch und Martin Langenmaier die herausragende Zusammenarbeit hervor und bedankten sich herzlich bei allen Partnern für ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und die hohe Qualität ihrer Arbeit. Auch Oberbürgermeister Thomas Kiechle sowie Handwerkskammer-Präsident Hans-Peter Rauch würdigten in ihren Grußworten die Leistungen des Handwerks und die Bedeutung regionaler Kooperationen.



Ein Abend voller Humor und Wertschätzung

Für ein besonderes Highlight sorgte Bauchredner Sebastian Reich mit seinen beliebten Puppen Amanda und PigNic. Mit viel Charme, Witz und musikalischen Einlagen begeisterte er das Publikum und sorgte für ausgelassene Stimmung. Besonders Amanda, die mit einer frechen Initiativbewerbung bei Sozialbau für Lacher sorgte, stand im Mittelpunkt des Abends. Die humorvolle und interaktive Show machte das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Gäste.

Ein liebevoll zusammengestelltes Menü und erfrischende Getränke rundeten den gelungenen Abend ab. Die Sozialbau bedankt sich herzlich bei allen Handwerksbetrieben für die vertrauensvolle Zusammenarbeit – denn gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Region!



Regional verwurzelt, digital vernetzt – mit Ihrer Sozialbau-App

Als eines der größten Wohnungsunternehmen der Region begleiten wir unsere Mieter und Wohnungseigentümer seit vielen Jahren zuverlässig rund ums Wohnen. Zukünftig werden wir die Kommunikation mit Ihnen noch moderner und komfortabler gestalten. Deshalb stellen wir Ihnen ab sofort alle wichtigen Informationen und Services rund um Ihr Miet- oder Eigentumsverhältnis in unserer Sozialbau-App und einem Internet-Portal zur Verfügung. So haben Sie künftig alles bequem, sicher und jederzeit digital im Blick.



Ihre Sozialbau App

Einfach.
Digital.
Komfortabel.



Ihre Vorteile im Überblick:

- **Schäden & Anliegen** digital melden – rund um die Uhr „24/7“
- **Verträge & Dokumente** digital einsehen
- **Verbrauchsinformationen** im Überblick
- aktuelle **Neuigkeiten** & exklusive **Angebote**

Gleich loslegen!

- Die Sozialbau-App kostenfrei im Store downloaden:



DOWNLOAD FOR ANDROID



DOWNLOAD FOR APPLE



- oder Portal auf unserer Website nutzen: www.sozialbau.de/sozialbau-portal



- Registrierung mit Ihrem persönlichen Einladungscode

Wohngeld

Unterstützung für bezahlbares Wohnen



Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten kann das Wohngeld eine wertvolle Hilfe sein. Doch viele wissen gar nicht, dass sie Anspruch darauf haben. Wir möchten Sie darüber informieren, was Wohngeld ist, wer es beantragen kann und wie Sie davon profitieren können!

Was ist Wohngeld?

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten und richtet sich an Haushalte mit geringerem Einkommen. Es soll sicherstellen, dass auch Menschen mit kleinerem Budget in angemessenem Wohnraum leben können.

Wer kann Wohngeld beantragen?

Grundsätzlich können alle Personen mit niedrigerem Einkommen Wohngeld beantragen, die keine anderen Sozialleistungen wie Bürgergeld oder Grundsicherung erhalten, bei denen die Wohnkosten bereits berücksichtigt sind. Anspruch besteht zum Beispiel für:

- Berufstätige
- Rentnerinnen und Rentner
- Alleinerziehende
- Studierende und Auszubildende (unter bestimmten Voraussetzungen)

Die Höhe des Wohngeldes hängt von drei Faktoren ab:

- Anzahl der Haushaltsmitglieder
- Höhe des Einkommens aller Haushaltsmitglieder
- Höhe der Miete für die Wohnung

Wie und wo stelle ich den Antrag?

Wohngeld muss aktiv beantragt werden - es wird nicht automatisch gezahlt. Zuständig ist die Wohngeldstelle Ihrer Stadt oder Ihres Landkreises. In Bayern kann der Antrag auch online gestellt werden. Hierzu finden Sie weitere Informationen auf der Homepage „BayernPortal“.

Dem Antrag müssen verschiedene Nachweise beigelegt werden, zum Beispiel über Einkommen, Mietkosten oder Rentenbezüge.

Fazit:

Prüfen Sie regelmäßig, ob Sie Anspruch auf Wohngeld haben. Dies kann Ihre Wohnsituation deutlich verbessern – und ist ein wichtiger Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit auf dem Wohnungsmarkt.

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Wir möchten, dass Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen. Deshalb ist uns Ihre Meinung besonders wichtig! Im Januar 2026 starten wir unsere Mieterzufriedenheitsbefragung und laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

**Ihre
Stimme
zählt!**

Ziel ist es, ein aktuelles Stimmungsbild aus der Mieterschaft zu erhalten. Ihre Rückmeldung hilft uns, Ihre Wohnsituation noch angenehmer zu gestalten. Wir wollen verstehen, was bereits gut läuft – und wo wir noch besser werden können.

Was wir wissen möchten:

- Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung und Ihrem Wohnumfeld?
- Wie bewerten Sie unseren Service und unsere Erreichbarkeit?
- Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial?

Die Befragung erfolgt selbstverständlich **anonym** und **bequem**. Sie erhalten den Fragebogen per Post direkt nach Hause und können ihn **einfach online ausfüllen** – den entsprechenden Link und Zugangscode finden Sie im Anschreiben. Alternativ liegt ein frankierter Rückumschlag bei, sodass Sie den Fragebogen auch auf Papier ausfüllen und kostenlos zurücksenden können.

Der Befragungszeitraum läuft über **sechs Wochen**, sodass Sie ausreichend Zeit haben, Ihre Meinung mitzuteilen. Die **Auswertung** erfolgt im **Frühjahr 2026**, und die **ersten Ergebnisse** präsentieren wir in der **Sommer-Ausgabe unseres Kundenmagazins**.

Gewinnspiel – Mitmachen lohnt sich doppelt!

- **Hauptpreis:** wir erstatten Ihnen 1 Kaltmiete
- **Zusatzpreise:** 50 Einkaufsgutscheine im Wert von 20,00 € sowie weitere 50 Parkgutscheine im Wert von 10,00 €

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden nach Abschluss der Befragung schriftlich benachrichtigt.

Warum mitmachen?

- Sie gestalten aktiv Ihr Wohnumfeld mit,
- Ihre Meinung fließt direkt in Verbesserungen ein,
- Sie tragen zu einer noch höheren Wohnqualität bei,
- Und mit etwas Glück gewinnen Sie einen tollen Preis!

Seien Sie dabei – für ein Zuhause, das begeistert!

MODERNISIEREN FÜR DIE ZUKUNFT

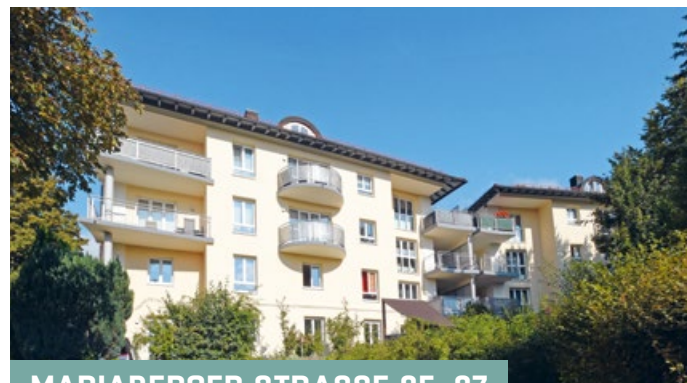
Sozialbau setzte auch 2025 die Modernisierungsoffensive weiter fort und investierte gezielt in die Aufwertung ihrer Wohnquartiere.

Bei der Instandhaltung und Modernisierung von Wohnraum liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der energetischen Sanierung. Ziel ist es, den Energieverbrauch zu senken und die Energieeffizienz von Wohngebäuden nachhaltig zu verbessern. Dies wird unter anderem durch die Sanierung der Gebäudehülle erreicht – beispielsweise durch das Anbringen von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) an Fassaden und Kellerdecken oder den Austausch von Fenstern.



Zur technischen Instandhaltung zählt darüber hinaus die Erneuerung der Versorgungsstränge, etwa für Heizung, Wasser und Strom. Auch der Einsatz moderner Technologien wie Solaranlagen oder digitaler Lösungen – etwa unsere smarte Heizungsüberwachung – trägt dazu bei, Wohnraum zukunftsfähig zu gestalten und die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu erhöhen.

Um die technischen und energetischen Standards unserer Mietwohnanlagen zeitgemäß zu erhalten, haben wir auch in diesem Jahr umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Dazu zählen Strangsanierungen vom Keller bis zum Dach, das Anbringen von Wärmedämmverbundsystemen an den Fassaden sowie die Modernisierung von Bädern. Dies sah im Einzelnen so aus:



MARIABERGER STRASSE 85, 87

18 Wohneinheiten

- Wärmedämmverbundsystem aus Multipor für die Fassade
- Austausch der Fenster

36 Wohneinheiten

- Strangsanierung und Austausch der Steigleitungen vom Keller bis zum Dach
- Treppenhaussanierung
- Modernisierung aller WCs und Bäder

TAXISWEG 11, 13 / BAD DÜRKHEIMER WEG 9, 11



ALFRED-WEITNAUER-STRASSE 79-113

31 Wohneinheiten

- Austausch der Fenster



SCHWALBENWEG 76

36 Wohneinheiten

- Sanierung des vorhandenen Wärmedämmverbundsystems
- Austausch aller Fenster
- Austausch und Erneuerung der Dachdämmung

WEITERE MASSNAHMEN IN KEMPTEN

Schumacherring 35-41 (18 Wohneinheiten)

- Schaffung von ca. 10 zusätzlichen Parkplätzen
- Neugestaltung des Spielplatzes

Bogengarage Schwalbenweg (32 Stellplätze)

- Betonsanierung, Malerarbeiten

Parkhaus am Rathaus (500 Stellplätze)

- Betonsanierungsarbeiten 1. Bauabschnitt, Ebene 9 und 10

MASSNAHMEN IN IMMENSTADT

Mittagstraße 11 (6 Wohneinheiten)

- Wartungsanstrich der Holzfenster

Mittagstraße 15 (8 Wohneinheiten)

- Austausch der Fenster

Obere Kolonie 7 (6 Wohneinheiten)

- Austausch der Loggiatüren und Holzfenster

Obere Kolonie 2, 4 (12 Wohneinheiten)

- Erneuerung des Treppenhausbelags und Malerarbeiten

Tiefgarage Hornstraße

- Erneuerung der Seiteneingangsüberdachung

Hafnerweg 10, 12, 14, 16

- Neuerstellung der Außenanlage

Zusätzlich zu diesen Schwerpunkten wurden auch heuer wieder kleinere und mittlere Maßnahmen wie das Streichen von Fassaden und Fenstern oder Modernisierungen in einzelnen Wohnungen durchgeführt.

Modernisierungs-, Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen lassen sich leider nicht ganz ohne Einschränkungen, Schmutz und Lärm umsetzen.

Unser herzlicher Dank gilt allen betroffenen Mietern, die diese Zeit mit Geduld und Verständnis begleitet und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten mitgetragen haben.



UMFASSENDE SANIERUNG IM Parkhaus Kronenstraße



Seit über 50 Jahren ist das zentral gelegene „Parkhaus am Rathaus“ in der Kronenstraße ein wichtiger Bestandteil der Kemptener Innenstadt und dank seiner direkten Anbindung an die Fußgängerzone für Anwohner, Berufstätige und Stadtbesucher von großer Bedeutung. 1968 erbaut und 1994 erweitert, stehen heute insgesamt 500 Stellplätze auf zwölf Parkebenen zur Verfügung, ergänzt durch eine Geschäftsebene im Erdgeschoss. Wie bereits in der August-Ausgabe angekündigt, wird das Parkhaus bis spätestens 2029 in mehreren Bauabschnitten umfassend saniert. Die Arbeiten erfolgen dabei in genau abgegrenzten Bereichen, so dass der Betrieb möglichst störungsfrei weiterlaufen kann.

Neuer Bodenbelag

Ein zentraler Baustein der Sanierung ist die Erneuerung des Bodenbelags. Der in die Jahre gekommene Gussasphalt wird entfernt, der darunterliegende Beton sowie die gesamte Tragkonstruktion sorgfältig geprüft und bei Bedarf instandgesetzt. Anschließend erhält jede Fläche eine neue, helle und rutschhemmende Beschichtung, die langfristig Schutz und Sicherheit bietet.

Freundliche Farben

Wände und Stützen werden ebenfalls überarbeitet und bei Bedarf saniert. Ein frischer Anstrich in modernen, freundlichen Farben sorgt für ein helleres Gesamtbild. Darüber hinaus wird die Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt. Das verbessert nicht nur die Ausleuchtung, sondern erhöht auch das Sicherheitsgefühl.

Bereits umgesetzte Maßnahmen

Noch vor Beginn der Bauarbeiten wurden auf Ebene 3 vier Ladeplätze für Elektrofahrzeuge eingerichtet. Zum Start des ersten Bauabschnitts im Mai wurde ein Teil der Fassade geöffnet und ein Lastenaufzug installiert. Die Hauptarbeiten konzentrierten sich auf Ebene 9 und 10. Die dafür nötigen Abstützungsmaßnahmen wurden genutzt, um parallel die Auf- und Abfahrtsrampen ab Ebene 5 zu sanieren. Ziel war es, Engstellen frühzeitig zu beseitigen und die Zufahrt zu den bereits modernisierten Bereichen dauerhaft zu sichern.

Optimierte Abläufe

Erkenntnisse aus dem ersten Bauabschnitt flossen in die weitere Planung ein, um Abläufe effizienter zu gestalten und Belastungen für Besucher und Anwohner zu reduzieren. Deshalb wurde der ursprünglich für März 2026 vorgesehene zweite Bauabschnitt (Ebenen 5-8) auf Oktober 2025 vorgezogen; die Ebenen 0-4 sowie 9 und 10 bleiben weitestgehend geöffnet.

Danke für alles

Einen herzlichen Dank allen Nutzern und Anwohnern, die Geduld gezeigt und Einschränkungen sowie Lärmbelastungen mitgetragen haben! Wir freuen uns, gemeinsam mit ihnen Schritt für Schritt ein modernes und zukunftsfähiges Parkhaus zu gestalten. ■

HAUS HOCHLAND startet 2026 in den Schulbetrieb



Die Umbauarbeiten für die Montessori Fachoberschule für Gestaltung (MOS) im ehemaligen Haus Hochland nähern sich dem Ende. Nach knapp 9 Monaten Bauzeit geht es jetzt an die letzten Ausstattungsarbeiten und die Möblierung.

Behutsamer Umbau

Auf den ersten Blick sind die äußerlichen Veränderungen am Gebäude kaum wahrnehmbar. Die Straßenseite blieb unverändert, dies gilt auch für die Gebäudekubatur. Die ehemals geschlossene Fassade im Bereich des Bühnenhauses wurde großzügig und zugleich optisch passend zum übrigen Gebäudebestand mit neuen Fensterbändern versehen und geöffnet. Ganz neu ist lediglich eine Fluchttreppe auf der Ostseite.

Viel mehr tat sich dagegen im Innenbereich: Während der Eingang und das repräsentative Foyer mit angrenzendem Saal aus den 1970er Jahren optisch aufgewertet wurden, wurde das restliche Gebäude komplett umgestaltet.

Passgenaues Konzept für die MOS

Im Bühnenhaus befinden sich heute drei Etagen mit Unterrichtsräumen. Der große Saal dient zukünftig als multifunktionaler Unterrichts- und Veranstaltungsraum. Der ehemalige Restaurantbereich wurde zum Pausenraum, die Nebenräume zum Direktorat und Sekretariat umgebaut. Die einstigen Vereinszimmer auf der Nordwestseite im Un-

ter- und Erdgeschoss beherbergen heute die Kunsträume der MOS, die noch aus der Erbauungszeit vorhandene Bierstube im Keller ist zur Werkstatt mit angegliedertem Raum für den Brennofen geworden. Die Hausmeisterwohnungen im Obergeschoß wurden zum Lehrerbereich umgestaltet.

Aufwändige Haustechnik

Die Haustechnik musste aufgrund aktueller (Hygiene-) Vorschriften genauso wie die Sanitäranlagen und die teilweise über 50 Jahre alten Elektroinstallationen fast gänzlich erneuert werden, die Vorgaben an einen modernen Unterricht waren dabei wegweisend. So verfügt das Gebäude heute zum Beispiel über WLAN in allen Räumen.

Wie so oft bei Sanierungen üblich, gab es immer wieder unliebsame Überraschungen, die jedoch dank guter integrativer Planung und Projektsteuerung bestens bewältigt werden konnten. Termingerecht und nach Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens von knapp 4 Millionen Euro startet das ehemalige Haus Hochland im Jahr 2026 in den Schulbetrieb. ■





Wohnen in Holz am Calgeerpark

Auf dem Grundstück des ehemaligen Fachsanitätszentrums am Haubensteigweg hat Sozialbau das Apartmenthaus am Calgeerpark pünktlich mit 68 neuen Wohnungen fertiggestellt. Nach nur elfmonatiger Bauzeit fand beim Pressetermin am 7. Oktober die Schlüsselübergabe an die Klinikum-Geschäftsführer Andreas Ruland und Michael Osberghaus sowie an den kaufmännischen Leiter Jochen Duss vom Klinikverbund Allgäu statt.

Im Wohnraum für die dringend benötigten Arbeitskräfte in Pflegeberufen anbieten zu können (Menschen in diesen systemrelevanten Berufen haben es oft schwer, passenden Wohnraum zu finden), entstand mit dem Klinikverbund Allgäu die gemeinsame Idee, auf dem Areal des ehemaligen Fachsanitätszentrums gegenüber des Carl von Linde Gymnasiums dieses zukunftsweisen- de Projekt entstehen zu lassen. Darüber hinaus sind bereits auch Studierende in das neue Apartmenthaus eingezogen.

Gut geplant, mit Tempo gebaut
Eine Weiternutzung des ehemaligen Gästehauses unterhalb des früheren Fachsanitätszentrums war aufgrund des sehr schlechten Gebäudezustandes nicht mehr möglich, so dass sich Sozialbau für einen Neubau mit 50 Apartments für Mitarbeitende in Pflegeberufen und 18 Apartments für Studierende entschied.

Der Neubau mit seinen 68 Wohnungen / Apartments wurde in vorgefertigter Holz-Elementbauweise ausgeführt. So wurde der gesamte Wandaufbau in der Holzwerkstatt vorgefertigt und auf der Baustelle wie

in einem Baukastensystem geschossweise aufgestellt.

Dadurch konnte in nur 12 Wochen der südliche fünfgeschossige und der nördliche viergeschossige Holzbau mit schicker Nut- und Feder-Holzfasade errichtet werden. Im Anschluss wurde die notwendige Haustechnik installiert, ehe dann der Innenausbau und der Laubengang auf der Straßenseite zum Adenauerring folgten. Im September 2025 waren alle Apartments mit Möbeln und Küchen ausgestattet, im Oktober die Außenanlagen hergestellt. Neben zusätzlichen Stellplätzen errichtete Sozialbau eine

APARTMENTHAUS AM CALGEERPARK

E-Ladesäule, der vorhandene Baum- bestand wurde mit weiteren Bäumen ergänzt.

Attraktive Architektur

Im südlichen Gebäudeteil befinden sich 45 Apartments und 5 Zwei-Zimmer-Wohnungen, im nördlichen Trakt 18 Apartments für Studierende. Alle Wohnungen mit ihren sichtbaren Massivholzdecken und weiß gestrichenen Innenwänden sind mit Küche und Möbeln ausgestattet, die Bäder wurden als komplett vorgefertigte Module eingesetzt.

Belichtet und belüftet werden die Apartments ausschließlich von der ruhigen Innenhofseite, die nach Westen orientiert ist. Zu dieser Seite hin sind 50 Apartments zusätzlich mit einem Loggia-Balkon ausgestattet. Als Kellerersatz ist jeder Wohneinheit auf dem Laubengang ein Abstellraum zugeordnet. Nebenräume für die Technik, Wasch- und Trockenräume, sowie Räume für Fahrräder und Müll gibt es im nördlichen Gebäudeteil im Erdgeschoss, wodurch auf eine Unter-

kellerung verzichtet werden konnte. Die Laubgänge und Treppen sind aus Stahlbetonfertigteilen hergestellt, alle übrigen Gebäudeteile aus Holz.

Nachhaltige Energieversorgung

Auf dem Dach des fünfgeschossigen Gebäudes wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung von circa 50 kWp (Kilowatt-Peak) installiert, auf dem viergeschossigen Nebengebäude befindet sich ein extensiv begrüntes Dach. Ressourcenschonend wurde das neue Apartmenthaus für die Wasser-, Abwasser-, Strom- und Telekommunikationsversorgung über die vorhandene Struktur des ehemaligen Fachsanitätszentrums erschlossen und an die CO₂-arme Kemptener Fernwärme angeschlossen.

Pünktliche Fertigstellung

Passend und pünktlich zum Semesterbeginn am 1. Oktober war das Apartmenthaus fertig. Für den Klinikverbund Allgäu leistet der Neubau einen wichtigen Beitrag zur Wohnraumversorgung seiner Mitarbeitenden. ■

Kemptener Modell

Um den Mietwohnungsneubau bezahlbar zu gestalten, hat die Sozialbau das „Kemptener Modell“ entwickelt und auch in diesem Projekt umgesetzt.

Für die im Projekt eingesetzten Fördermittel wurden im Gegenzug circa 55 Wohnungen aus dem gesamten Sozialbau-Wohnungsbestand, die keiner sozialen Bindungen unterliegen, vergünstigt zu Mieten von rund 6,50 €/m² vermietet. Dies geschieht in Form der „mittelbaren Belegung“ für Wohnungsbewerber mit Wohnberechtigungsschein in unterschiedlichen Sozialbau-Wohnquartieren in ganz Kempten. So wird eine einseitige Belegung und Überforderung einzelner Wohnquartiere vermieden.





Parkstadt Engelhalde

Startschuss für den 2. Bauabschnitt

Mitten in Kempten – südlich an den 160.000 m² großen grünen Engelhaldepark angrenzend – lebt ein neues zukunftsweisendes Stadtviertel auf: die Parkstadt Engelhalde. Hier entsteht unter der Regie von Sozialbau eine in sich autarke und in Kempten derzeit einmalige Kombination aus stylischem Wohnen und grüner Natur. Das neue Quartier punktet mit autofreiem Innenbereich, Lebensmittel-Nahversorgung, Dienstleistung, Kinderbetreuung, Mobilitätsdrehscheibe mit Bushaltestelle und guter Anbindung an die Innenstadt, Lastenfahrrad-Verleih, Car-Sharing, Parkgarage und E-Mobilität.

Zweiter Bauabschnitt startet

In mehreren Bauabschnitten werden in der nördlichen Grundstückshälfte – ruhig zum Engelhaldepark hin gelegen – von Sozialbau rund 400 schwellenfrei erreichbare Eigentums- und Mietwohnungen sowie darunterliegende Tiefgaragen errichtet. Nach dem Verkauf der 56 Eigentumswohnungen im ersten Bauabschnitt folgt nahtlos der zweite Abschnitt mit 67 Eigentumswohnungen – großzügig auf vier Wohnhäuser mit je vier bis sechs Etagen verteilt.

Wohnen mit Stil

Die architektonische Gestaltung des Wohnparks zeichnet sich durch die klare Formsprache der vier Gebäude aus.

Die Fassadengestaltung ist individuell konzipiert und gleichzeitig von gemeinsamen Leitideen geprägt, die jeweils auf die spezifischen Standorte und Ausrichtungen abgestimmt sind. Diese Leitideen basieren auf der Auswahl hochwertiger Materialien für die Fassaden wie Putzoberflächen, Einsatz von Keramiken, Balkonverkleidungen sowie einem abgestimmten Farbkonzept, das sich in verschiedenen Abstufungen am Grün des Parks orientiert und mit edel wirkenden, weißen Fassadenelementen durchsetzt ist. Eine von erfahrenen Landschaftsarchitekten geplante und erholsame Außenanlagengestaltung verspricht hohe Aufenthaltsqualität.

Für weitere
Informationen steht Ihnen
unser Immobilienberater
Stefan Hoefert gerne
unter Telefon 0831/2 52 87-850
oder unter E-Mail
vertrieb@sozialbau.de
zur Verfügung.

So sehen die vier neuen Häuser aus

HAUS 1 ist ein sechsgeschossiges Mehrfamilienhaus direkt am Engelhaldepark, das sich mit großzügigen Fensterformaten und leicht hervortretenden Süd- und Westbalkonen seiner Umgebung öffnet und die umgebende Natur erlebbar macht.

HAUS 2 bietet mit seinen Maisonette- und Stadthaus-Wohnungen ein ganz besonderes Wohnerlebnis. Mit der Ausrichtung der Balkone und Terrassen Richtung Westen profitieren hier die Bewohner vom begrünten Innenhof.



HAUS 3 ist repräsentativ am begrünten autofreien Platz positioniert. Hier entsteht ein gewerblich genutztes Erdgeschoss in Kombination mit hochwertigen, südausgerichteten Wohnungen mit Loggien und Terrassen. Die Gliederung der Fassade sowie der Einsatz von qualitativollen Oberflächen-Materialien werden dort besonders betont.

HAUS 4 liegt – etwas abgerückt – entlang des Verbindungswegs zum ersten Bauabschnitt. Dank der großzügigen Ost-West-Ausrichtung ist das Gebäude in seiner Form geprägt von schön gegliederten, großen West-Loggien.



Wohnungen mit höchstem Komfort

Geplant sind 21 Zwei-Zimmer-, 35 Drei-Zimmer- und 11 Vier-Zimmer-Eigentumswohnungen mit funktional geschnittenen Wohnungsgrundrissen, schönen Freisitzbereichen in Form von Balkonen, Loggien oder Loggia-Balkonen sowie stufenfreiem Zugang zu allen Aufzügen.

Eine hochwertige Bauausführung mit energieeffizientem 42 Zentimeter dickem Ziegelmauerwerk samt integrierter Dämmstoff-Füllung sowie Ziegelinnenwänden sorgt für ein energetisch ausgezeichnetes und angenehmes Raumklima. Fenster mit Dreifachverglasung garantieren hohen Wärme- und Schallschutz. Hinzu kommen umfassende wertige Ausstattungsdetails wie Fußbodenheizung, Parkett, Fliesen in Küche, Bad und WC, elektrische Rollläden sowie einbruch- und schallhemmende Wohnungstüren.

Keller für jede Partei

Jede Wohnung erhält ein Kellerabteil. Großzügige Fahrradabstellräume sowie eine Tiefgarage bieten ausreichend Platz für angenehmes Parken mit direktem stufenfreiem Zugang zu den Wohnungen.

Haustechnik ist top

Die komplette Haustechnik folgt einem vorbildlichen Gesamtenergiekonzept. Als nachhaltige Wärmeversorgung wird Nahwärme eingesetzt, die bereits zu über 50 % aus regenerativen Energien wie zum Beispiel Biomasse erzeugt wird. Diese Nahwärme ist umweltfreundlich, reduziert CO₂-Emissionen und senkt die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Ebenfalls für die Zukunft nachhaltig konzipiert ist das klimagerechte Schwammstadt-Prinzip. Ein durchgängiges Niederschlagswasser-Management über Retentionsflächen speichert das Regenwasser und leitet dieses direkt der grünen Vegetation zu. Photovoltaikanlagen auf den Hausdächern nutzen die Kraft der Sonne und erzeugen grünen Strom.

Hohe Lebensqualität

Auf der Engelhalde entsteht ein Ort, der das Leben leichter macht. Alles, was den Alltag bequem und angenehm gestaltet, liegt in Reichweite. Die Parkstadt Engelhalde wird mehr als ein Wohnort sein: sie wird ein eigener Mikrokosmos im Innenbereich der Stadt werden, in dem Natur, Alltag und Komfort harmonisch ineinandergreifen. ➤

Parkstadt Engelhalde

Das „Neue Areal“: Kemptens Creative Hub ist eröffnet

Nach Monaten des Planens, Ausbaus und Einrichtens ist es endlich so weit: Das „Neue Areal“ hat seine Türen geöffnet. Am 10. Oktober 2025 wurde Kemptens neuer Creative Hub offiziell eingeweiht – ein Ort, der Arbeit, Begegnung und Kreativität verbindet. Noch bis kurz vor der Eröffnung wurden die Wände gestrichen, Möbel aufgebaut, Lichter gesetzt, es wurde geschraubt und verkabelt und an vielen Ecken gewerkelt. Was mit einer Vision begann, ist jetzt Realität: ein Ort, an dem gearbeitet und gestaltet wird. Die Räume sind bezogen, Bildschirme leuchten, Gespräche laufen. Schon jetzt wächst eine lebendige Community aus Coworker/-innen und Unternehmen.

Bunter Nutzermix

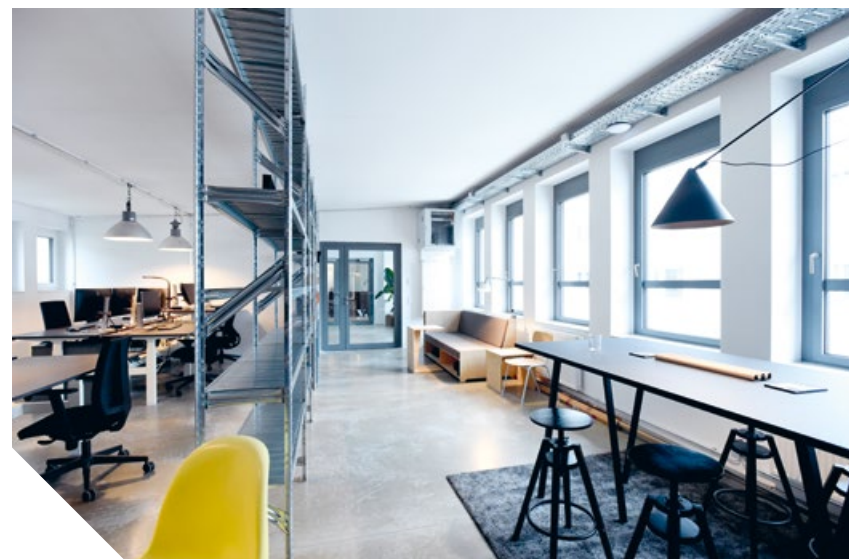
Eingezogen sind bereits mehrere Agenturen, ein Studio für 3-D Visualisierung, ein Yogastudio, eine Texterin, eine Werbetechnikerin und Betriebsärzte. Die Community ist offen, vielseitig und kreativ. Mit Menschen, die anpacken, teilen, vernetzen und weiterdenken – sie alle machen den Creative Hub aus. Das „Neue Areal“ bietet Coworking-Arbeitsplätze, Büros, Meetingräume, eine Showküche und eine Cafébar. Ob fester Schreibtisch, flexibles Tagesticket oder eigenes Büro – hier findet jeder die Arbeitsumgebung, die passt. Mit schneller Internet-Verbindung, guter Ausstattung und der richtigen Mischung aus Fokus und Austausch.

Eröffnung mit Gästen und guter Stimmung

Zur offiziellen Eröffnung kamen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Kempten, die Sozialbau-Geschäftsführer Thomas Heubuch und Martin Langenmaier, die lokale Presse und das Team des „Neuen Areals“. Nach einer kurzen Begrüßung führte ein Rundgang durch die neuen Räume – vom offenen Coworking über Büros und Flexspace bis zur Cafébar im Erdgeschoss. Zwischen Gesprächen und neugierigen Blicken wurde klar: Hier ist etwas Besonderes entstanden. Das „Neue Areal“ ist Teil der Parkstadt Engelhalde – dem neuen Stadtteil, der Wohnen, Arbeiten und Leben verbindet. Hier entsteht ein Stück Zukunft für Kempten: offen, vernetzt und gemeinschaftlich. Und ein Ort, der inspiriert. Mitten in Kempten, südlich des 16 Hektar großen Engelhaldeparks, realisiert die Sozialbau dieses zukunftsweisende Bauprojekt für ein gemeinschaftsorientiertes Modell städtischen Lebens.



Foto: Herzhoef



Abends: Beats, Tacos und viele Gespräche

Am Abend wurde dann ausgiebig gefeiert, rund 150 Gäste kamen zur Opening Party. DJ Bosporus legte auf, Studio Taco servierte frische Tacos und durch alle Räume klang das, wofür das „Neue Areal“ steht: Energie, Begegnung, Aufbruch. Die Stimmung war neugierig, ausgelassen, erwartungsvoll. Kreative aus der Region mischten sich mit Gründerinnen und Gründern, Studierenden und Neugierigen. Bis in die Nacht wurde gelacht, geredet, vernetzt und angestoßen. Von der Baustelle zum vollen Haus, von der Idee zur Realität – ein Abend, der gezeigt hat, dass das „Neue Areal“ mehr ist als ein Ort zum Arbeiten. Es ist ein Ort zum Zusammenkommen. Nach all der Arbeit der vergangenen Monate war spürbar, wie gut es tat, den Moment zu feiern – und das, was daraus entstehen wird.

Jetzt beginnt das Neue

Das „Neue Areal“ ist offen für Coworking, Community, Events und Ideen. Für alle, die gemeinsam mehr schaffen wollen. Ein Ort, an dem aus Ideen Projekte werden und aus Begegnungen Zusammenarbeit. In den kommenden Monaten finden die ersten Events statt, vom Community-Brunch über einen Barista-Kurs bis zum Linoldruck-Workshop. Was hier entsteht wächst mit den Menschen, die das „Neue Areal“ nutzen. Mit jeder Idee, jedem Gespräch, jedem Tag – Work, with friends. Mitten in Kempten. Mitten in der Parkstadt Engelhalde.

Alle Einzelbüros sind bereits vergeben, aber im Coworking Space gibt es noch freie Schreibtische und Teaminseln (Fix Desks). Mehr Infos und Anfrage unter www.neueareal.de.

Das „Neue Areal“ – Zahlen + Fakten

Location: Parkstadt Engelhalde, Leonhardstraße 15, 87437 Kempten

Zielgruppen: Coworker/-innen, Gründer/-innen, kleine Teams und Start-ups, Solo-Selbstständige und Freelancer/-innen (z. B. aus den Bereichen Design, Marketing, IT & Tech, Consulting, Film, Foto u. v. m.), wachsende Unternehmen bis zu 30 Personen sowie remote arbeitende Angestellte

Specials: Cafébar im ehemaligen Pförtnerhäuschen, Events, Netzwerken und Community-Building, vielseitig nutzbare Flexspaces (Outdoorbereich, Lagerflächen, Showküche für Pop-up-Kitchens, Fotostudio sowie Flächen für Workshops, Meetups und vieles mehr)

Kontakt: www.neueareal.de

Erschließungsarbeiten erfolgreich beendet

Im September 2025 konnten alle Erschließungsarbeiten im Kreativquartier der Parkstadt Engelhalde plangemäß abgeschlossen werden.

Neue Aufenthaltsqualität und erste Schritte im Mobilitätskonzept

Ein barrierefreier Zugang westlich des Verwaltungsgebäudes „Saurer-Allma“ punktet in Sachen Erreichbarkeit. Sitzstufen vor dem Gebäude „Leonhardstraße 15“ sowie Grüninseln, die nach dem Schwammstadtprinzip für nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung sorgen, laden zum Verweilen ein.

Im Rahmen des Mobilitätskonzepts gibt es nun zwei Lastenrad-Stationen des Unternehmens SIGO. Ergänzend hierzu ist eine Carsharing-Station (Autohaus Sirch) vorgesehen – ein weiterer Schritt hin zu einem autofreien und zukunftsorientierten Quartier.

Erschließung der Parkstadt

Die provisorische Erschließungsstraße „In der Parkstadt“ wurde pünktlich hergestellt. Sie übernimmt die Rolle der Haupteerschließung, während das Quartier selbst weitgehend autofrei bleibt. Unsichtbar für Bewohner und dort ansässige Unternehmen (wie zum Beispiel das Architekturbüro „f64“ und „Neue Areal“) verlaufen auf engstem Raum sämtliche Ver-, Entsorgungs- und Datenleitungen auf technisch neuestem Stand – alles sehr komplexe Arbeiten, die dank enger Koordination und engagiertem Zusammenspiel aller Partner termingerecht und perfekt durchgeführt werden konnten. Ein besonderer Dank gilt dabei den Firmen Dobler



und Scheibel, dem Büro Planstatt Senner und dem Tiefbauamt der Stadt Kempten. ➔



Unverbindliche Farb- und Gestaltungsillustration

Parkstadt Engelhalde

Einkaufen und Parken auf der Engelhalde

Auf dem östlichen Bau Feld der Parkstadt Engelhalde plant und baut Sozialbau – im Anschluss an die Sanierung des Kreativquartiers und der Erstellung von zwei Wohnquartieren – ein vier- bzw. fünfgeschossiges Gebäude mit einem Lebensmittel-Nahversorger und mit Büro- und Gewerbeflächen sowie den dazugehörigen Parkraum.

Wichtige Nahversorgung fürs Quartier

Der neue Supermarkt mit 1.200 m² Verkaufsfläche und einem Backshop mit Café garantiert die so wichtige Nahversorgung des neuen Stadtteils und seiner angrenzenden Wohnquartiere, bislang gibt es dort nur wenig Einkaufsmöglichkeiten.

Ganz unterschiedliche Nutzung vorstellbar

Die Verkaufsflächen für Supermarkt & Co. im Erdgeschoss werden über die Gebäudesüdseite unabhängig von den Obergeschossen erschlossen. In den oberen Stockwerken stehen auf ca. 6.000 m² moderne, lichtdurchflutete Mietflächen in verschiedenen Größen und Zuschnitten für vielfältige Nutzungen zur Verfügung; sie werden über drei barrierefreie Treppenhäuser erreicht. Büro- und Gewerbeflächen, Arztpraxen mit Flächen für medizinische Fitness oder „ruhiges Gewerbe“ – hier ist viel vorstellbar. Im 2. Obergeschoss lädt ein Terrassengarten alle Nutzer zum Aufenthalt ein, weitere private Freiflächen werden im 3. und 4. Obergeschoss angeboten.

Spannende Architektur

Das neue Gebäude mit seiner modernen Architektursprache präsentiert sich mit einem Sockelgeschoss und darüberliegender, leichter und filigraner Vorhangsfassade samt integriertem Sonnenschutz in den Obergeschossen. Im Untergeschoss finden die Mieter Lagerflächen, Fahrradabstellplätze sowie eine Tiefgarage mit 33 Mieterstellplätzen inklusive vorgerichteter Ladeinfrastruktur. Die Versorgung des Gebäudes erfolgt nachhaltig über Nahwärme und wird durch eine Photovoltaikanlage auf dem gesamten Dach ergänzt.

Gute Erreichbarkeit gewährleistet

Fußgänger und Radfahrer erreichen das Gebäude über einen autofreien grünen Anger, den Quartiersplatz oder direkt über den Engelhaldepark. Die Zufahrt für Fahrzeuge erfolgt – abgewandt von den Wohnquartieren – direkt vom Schumacher-ring (am Wertstoffhof) über eine komplett neue Erschließungsstraße, die die neuen Gebäude und den Wertstoffhof kreuzungsfrei anbindet.

Das Quartiersparkhaus

Über diese neue Erschließungsstraße wird das neue, direkt angrenzende stützenfreie Quartiersparkhaus mit über 370 Stellplätzen erreicht. Um das Parkhaus, das genau gegenüber des Lebensmittelmarkts liegt, auch mit dem Einkaufswagen gut befahren zu können, ist das gesamte Erdgeschoss ebenerdig geplant. Die Parkplätze dort stehen ausschließlich den

Besuchern des Lebensmittel-Nahversorgers und des Bäckers zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe zum Eingangsbereich befinden sich spezielle Parkplätze für Rollstuhlfahrer und Familien.

Darüber werden in Split-Level-Bauweise auf mehreren Etagen Besucher- und weitere Mitarbeiterstellplätze, die getrennt über eine eigene Einfahrtsrampe anfahrbar sind, angeboten. Alle Geschosse sind über einen Aufzug barrierearm erreichbar.

Freundliche Parkhausarchitektur

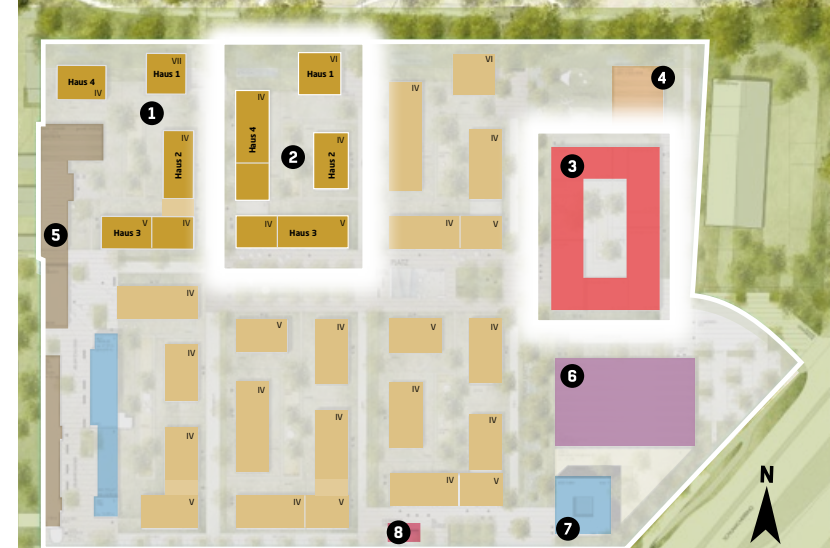
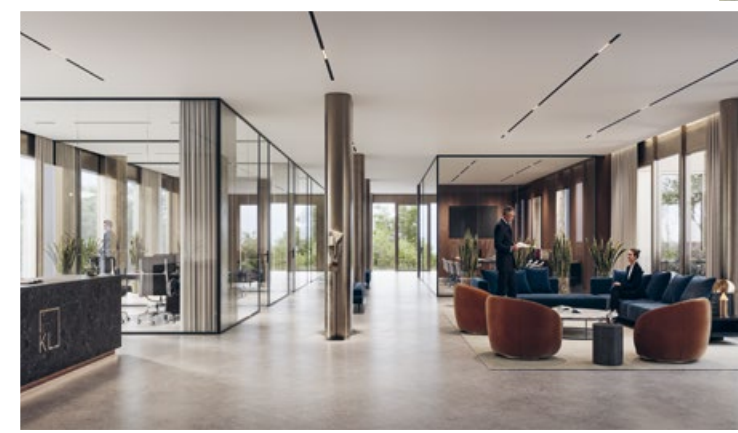
Die Fassade zur Wohnbebauung westlich des grünen Angers ist geschlossen und wird begrünt, die übrigen Gebäudesseiten erhalten eine Lochblechfassade. Zur besseren Belichtung und Orientierung bleibt die Fassade im Erdgeschoss zum Nahversorger geöffnet. Das Dach wird begrünt und mit einer Photovoltaikanlage belegt, die den Strom für die Ladeinfrastruktur des Parkhauses liefert. Ladepunkte sind auf mehreren Etagen und im Freibereich vorgesehen.

Baueingaben eingereicht

Im Spätsommer 2025 wurde für das Nahversorgungs-/Bürogebäude und Ende 2025 wird für das Quartiersparkhaus die Baueingabe eingereicht. Mit der Genehmigung wird Anfang kommenden Jahres gerechnet. Der Baustart ist nach Vorlage für Frühjahr 2026, die Fertigstellung des Nahversorgungs- und Bürogebäudes 2028 vorgesehen.

Investition für gutes Leben

Sozialbau investiert weitere 45 Mio. Euro in das neue, innovative Quartier „Parkstadt Engelhalde“, damit Wohnen, Leben und Arbeiten an einem Ort möglich wird.



1. Bauabschnitt 2. Bauabschnitt 3. Nahversorgung 4. Kindertagesstätte
5. Kreativquartier 6. Parkgarage 7. Bürogebäude 8. Mobilitätshub

Die Fakten zur Parkstadt Engelhalde

Wohneinheiten: ca. 400

Geschosse: 4-7 Etagen für die Wohngebäude,
10 Etagen für den Büroturm

Erschließung: Autoarm über eine verkehrsberuhigte Wohnstraße

Parkhaus: ca. 370 Stellplätze

Tiefgaragen: ca. 300-350 Stellplätze





Gesünder leben mit der Volkshochschule Kempten

Seit Februar 2025 freut sich die Kemptener Volkshochschule (vhs), ihre Kurse aus dem Gesundheitsbereich in den neuen, modernisierten Sozialbau-Räumlichkeiten des denkmalgeschützten Altbaus „Fürstenstraße 33/35“ in der Kemptener Stiftsstadt anbieten zu können. Im lichtdurchfluteten Dachgeschoss der ehemaligen Maria-Ward-Schule mitten in der Stadt ist auf großzügigen 400 m² eine freundliche, motivierende Umgebung entstanden, die Teilnehmende zu Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung einlädt. Ein besonderes Highlight ist der Blick in die Berge, der den Kursbesuch zusätzlich bereichert. Die neuen Räume überzeugen nicht nur durch ihre offene Architektur, viel Tageslicht und eine angenehm ruhige Atmosphäre, sondern auch durch ihre hervorragende Lage im Stadtzentrum. Bushaltestellen und öffentliche Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe – ebenso wie ein barrierearmer Zugang und ein Aufzug, der die Teilnahme für alle Interessierten erleichtert.

Durch die großzügigen neuen Räume konnte die vhs ihr Gesundheitsangebot umfangreich erweitern und ein noch breiteres Kursportfolio anbieten – von Yoga über Pilates bis hin zu Qi Gong, Entspannungstraining, Body und Dance Workout oder Tanzangeboten. Damit stärkt die vhs Kempten nicht nur ihr Profil im Bereich der Gesundheitsbildung, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Stadt.

Gesundheit für alle

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Volkshochschule Kempten und Sozialbau ließ einen Ort entstehen, der Lernen und Gesundheit in idealer Weise miteinander verbindet. Die Kursbesucher lernen dabei, gesundheitsfördernde Lebensweisen zu entwickeln. Dies stärkt ihre Lebensqualität und trägt zugleich zum bewussten Umgang mit unseren ökologischen Ressourcen bei. Im Mittelpunkt steht, möglichst vielen Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation – den Zugang zu entsprechenden Bildungsangeboten zu ermöglichen. ■

Wir laden Sie herzlich ein, sich selbst ein Bild zu machen: hier geht's zu den vhs Gesundheitsangeboten:

www.vhs-kempten.de/gesundheits-kochen-psychologie



Wir beraten Sie gerne! Ihr Team der vhs Kempten

Verwaltung in der Bodmanstraße 2, 87435 Kempten
Tel. 0831 / 704965 – 0



GEWERBEMIETER

Ein Mieter mit besonderer Mission



Seit dem 1. September 2025 vermietet Sozialbau in der ehemaligen Maria-Ward-Schule Räume an das **Förderzentrum Hören Augsburg**. Die Einrichtung hat einen wichtigen Auftrag: Die Förderung und Betreuung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher im gesamten Regierungsbezirk Schwaben.

Verschiedene Hörschädigungen werden gefördert

Das Förderzentrum entstand 2001 aus dem Zusammenschluss zweier Schulen und wird von der GmbH „Schwäbisches Förderzentrum für Hörgeschädigte Augsburg“ getragen. Alleiniger Gesellschafter ist die Regens-Wagner-Stiftung Dillingen. Das Zentrum begleitet Kinder mit beidseitiger oder einseitiger Hörschädigung, Taubheit, Mittelohrproble-

men, AVWS sowie CODA-Kinder. Die Frühförderstelle unterstützt Familien sogar bereits ab dem Säuglingsalter.

Wohlfühlen beim Lernen

In Kempten werden derzeit 22 Grundschulkinder in Außenklassen unterrichtet. Die Räume in der Fürstenstraße 35 wurden von Sozialbau aufwändig umgebaut, damit sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und optimal lernen können.

Überregionales Kompetenzzentrum

Insgesamt werden in ganz Schwaben rund 160 Kinder und ihre Familien betreut, 52 Kinder besuchen schulvorbereitende Einrichtungen in vier Städten. Der Mobile Sonderpädagogische Dienst erreicht sogar 500 Kinder. Mit seiner Beratungsstelle und der Heilpädagogischen Tagesstätte in Augsburg versteht



sich das Förderzentrum als überregionales Kompetenzzentrum für Hören, Sprache und Kommunikation.

Beitrag zur Inklusion

Wir freuen uns, mit diesem besonderen Mieter einen Beitrag zur Inklusion und Bildung leisten zu können. ■



Neue Wege und innovative Schritte für die Rottachstraße 22, 24



Seit einigen Jahren steht das Sozialbau-Bestandsgebäude in der Rottachstraße 22 und 24 leer, da es baulich am Ende seines Lebenszyklus angelangt war. Nun sollen diese Wohnungen durch einen Ersatzneubau wieder belebt werden. Diese Gelegenheit will die Sozialbau nutzen, um mit einem Neubau einen äußerst innovativen Schritt zu wagen.

Serielle Bauweise als Modell

Nach dem Rückbau der Rottachstraße 22 und 24 ist ein fünfgeschossiges Gebäude mit 29 Wohnungen geplant, das nach dem Modell des „Seriellen Bauens“ errichtet werden soll. Kellerflächen entfallen bewusst, um ein kompaktes und wirtschaftliches Gebäude zu realisieren. Serielles Bauen ist eine Bauweise, die auf der Vorfertigung von Bauteilen nach standardisierten Prozessen beruht, die dann

vor Ort nur noch zusammengesetzt werden müssen. Damit soll die Bauzeit verkürzt und Kosten gesenkt werden.

Neubau als sozialer Wohnungsbau

Mit diesem Projekt treibt Sozialbau das serielle Bauen weiter voran. Grundlage der Bieterauswahl war die vom Verband der Wohnungswirtschaft (VdW) zur Verfügung gestellte Rahmenvereinbarung „Seriell Bauen“. Der Neubau wird vollständig dem sozialen Wohnbau gewidmet sein. Er soll im Rahmen des Bayerischen Wohnbauförderprogramms gefördert werden. Die neuen Wohnungen werden damit nicht nur bezahlbar, sondern auch nachhaltig und effizient gebaut.

Zustimmung der Gremien

Bereits heute liegt eine positive Rückmeldung vor: Der Gestaltungsbeirat sowie der Planungs- und Bauausschuss der Stadt Kempten haben die planungsrechtlichen Vorgaben befürwortet. Damit sind die entscheidenden Grundlagen für weitere Schritte gelegt. Bis März 2026 soll auf Basis dieser Vorgaben ein Bauantrag entwickelt werden, der voraussichtlich im April 2026 eingereicht wird. Nach aktuellem Planungsstand könnte im Herbst 2026 der Baubeginn erfolgen. Zuvor wird das bestehende Gebäude im Frühjahr 2026 rückgebaut.

Innovativ und gleichzeitig sozial

Schnelle Bauzeiten, wirtschaftliche Grundrisse und ein klarer sozialer Fokus zeichnen das Vorhaben aus. Damit setzt Sozialbau ein starkes Zeichen für innovativen und zugleich sozialen Wohnungsbau. ■



EIN ABEND voller Ideen

Die Allgäuer Gründerbühne 2025

Die Allgäuer Gründerbühne ist längst mehr als nur ein Wettbewerb: Sie ist zu einem festen Termin im Kalender der regionalen Start-up-Szene geworden. Hier treffen kreative Talente, mutige Gründerinnen und Gründer sowie ein neugieriges Publikum aufeinander – vereint durch die Lust auf Neues und den Mut, Ideen groß zu denken.

Unser Engagement für Gründergeist

Auch in diesem Jahr haben wir die Veranstaltung als Sponsor unterstützt. Uns liegt es am Herzen, jungen Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Allgäu eine Bühne zu bieten, auf der sie ihre Visionen präsentieren und wertvolles Feedback erhalten können.

Der Weg ins Finale

Schon vor dem großen Finale am 18. November 2025 gab es eine spannende Vorauswahl. In einem internen Halbfinale wurden die besten Konzepte ermittelt – nur wer dort überzeugte, durfte am Ende auf die große Bühne. Beim Finale selbst standen den Teilnehmenden nur wenige Minuten zur

Verfügung, um Jury und Publikum gleichermaßen für ihre Geschäftsidee zu begeistern. Die Gewinnerinnen und Gewinner 2025 finden Sie unter www.allgaeu.de/veranstaltungen/allgaeuer-gruenderbuehne-2025

Publikum entscheidet mit

Ein besonderes Merkmal der Gründerbühne ist die aktive Einbindung des Publikums. Über eine digitale Abstimmung konnten die Besucherinnen und Besucher ihren persönlichen Favoriten wählen und damit aktiv am Entscheidungsprozess teilhaben. Mehr als 500 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Veranstaltung live und machten die Gründerbühne erneut zu einem einzigartigen Erlebnis.

Gemeinsam für die Region

Die Gründerbühne ist eine Initiative von „Allgäu Digital“ und „Allgäu GmbH“. Sie zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie vielfältig und ideenreich die Gründerszene im Allgäu ist. Für uns als Sozialbau ist es eine Freude, Teil dieses Abends voller Inspiration zu sein – und damit zur Förderung einer innovativen und zukunftsstarken Region beizutragen. ■

Sozialbau erneut mit dem **TOP JOB SIEGEL** ausgezeichnet!

Sozialbau hat erneut Grund zur Freude: Bereits zum dritten Mal dürfen wir uns mit dem renommierten TOP JOB-Siegel schmücken. Nach den Auszeichnungen in den Jahren 2015/2016 sowie 2019/2020 haben wir nun auch 2025 das begehrte Siegel erhalten. Damit wird einmal mehr bestätigt, dass Sozialbau ein attraktiver und moderner Arbeitgeber ist – und dass wir uns stetig weiterentwickeln.



Über das begehrte "TOP JOB"-Siegel 2025 freuen sich von links: Thomas Heubuch (Geschäftsführer Sozialbau), Oberbürgermeister Thomas Kiechle und Martin Langenmaier (Geschäftsführer Sozialbau).

Dass wir das Siegel nun bereits zum dritten Mal erhalten, ist alles andere als selbstverständlich. Es zeigt, dass wir uns nicht auf Erfolgen ausruhen, sondern uns immer wieder neuen Anforderungen und veränderten Rahmenbedingungen stellen. Wohnungswirtschaft, Stadtentwicklung und soziale Verantwortung wandeln sich stetig – und mit ihnen auch die Erwartungen an uns als Arbeitgeber. Das wiederholt hervorragende Abschneiden bei der TOPJOB-Befragung beweist, dass wir Qualität bei Sozialbau kontinuierlich sichern und dabei den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Für unsere Mitarbeitenden bedeutet dies Verlässlichkeit und Perspektiven, für unsere Mieterinnen und Mieter die Gewissheit, hinter Sozialbau steht ein starkes und motiviertes Team.

mit dem Zentrum für Arbeitgeberattraktivität (zeag GmbH) wissenschaftlich begleitet wird.

Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung zeigen, dass wir insbesondere im Bereich Mitarbeitenden-Bindung und Talentmanagement herausragendes Feedback erhalten haben. Unsere Mitarbeitenden schätzen die individuellen Entwicklungsperspektiven, die professionellen Weiterbildungsmöglichkeiten und die gezielte Förderung. Wir als Arbeitgeber engagieren uns in besonderer Weise für das Talentmanagement und dafür, dass alle eine faire Chance erhalten, ihre persönliche Bestleistung zu erzielen.

Was steckt hinter der Befragung?

Die TOPJOB-Befragung basiert auf einer wissenschaftlich begleiteten Mitarbeiterumfrage. Unsere Beschäftigten konnten anonym ihre Meinung äußern – zu Arbeitsbedingungen, Unternehmenskultur, Führung, Zusammenarbeit und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Die Rückmeldungen geben uns ein ehrliches Bild der Stimmung im Unternehmen. Sie zeigen, wo wir auf dem richtigen Weg sind, und geben Impulse, wo wir noch besser werden können. So entsteht ein Kreislauf aus Zuhören, Handeln und Weiterentwickeln, der uns seit Jahren erfolgreich begleitet.

Auszeichnung als TOP-Arbeitgeber

Das renommierte Arbeitgebersiegel wird von TOP JOB bereits seit über 20 Jahren an die attraktivsten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand vergeben. Dies erfolgt im Rahmen eines Arbeitgeber-Benchmarkings, das vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen gemeinsam



Die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel "TOP JOB-Arbeitgeber 2025" belegt die hohen Arbeitgeberqualitäten bei Sozialbau.

Warum das Siegel so wertvoll ist

Das TOP JOB-Siegel ist nicht nur eine Anerkennung, sondern auch ein Versprechen. Es signalisiert nach außen: Sozialbau ist ein Arbeitgeber, der die Menschen ernst nimmt.

- Für Bewerberinnen und Bewerber ist es ein deutliches Zeichen, dass sie bei uns eine verlässliche und wertschätzende Arbeitsumgebung finden.
- Für Geschäftspartner und die Stadtgesellschaft unterstreicht es, dass Sozialbau mit Qualität, Stabilität und Innovationskraft agiert.
- Für unsere Mitarbeitenden ist es eine Bestätigung, dass ihr Einsatz, ihre Loyalität und ihre Rückmeldungen direkte Wirkung entfalten.

Die Auszeichnung 2025 ist für uns ein weiterer Meilenstein – aber auch Ansporn. Denn die Befragungsergebnisse zeigen nicht nur Stärken, sondern auch Themen, an denen wir weiterarbeiten. Dazu gehören die Stärkung der Führungskultur, der Ausbau einer offenen Kommunikation sowie die konsequente Ausrichtung auf gesundes und motiviertes Arbeiten. So ist das TOP JOB-Siegel für uns kein Endpunkt, sondern ein Wegweiser: Wir wollen auch in Zukunft ein Arbeitgeber bleiben, auf den sich unsere Mitarbeitenden verlassen können und der für unsere Mieterinnen und Mieter ein starker, engagierter Partner ist.

Sie haben auch Interesse, bei einem ausgezeichneten Arbeitgeber zu arbeiten?

Hier geht es zu unseren Stellenangeboten:





4 neue Gesichter bei Sozialbau

Am 01.09.2025 haben vier Nachwuchskräfte ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobilienkaufmann bei Sozialbau begonnen. In den nächsten drei Jahren durchlaufen die jungen Leute verschiedene Abteilungen in unserem Haus und werden dabei praxisnah auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.

Die Ausbildung junger Menschen hat bei Sozialbau einen hohen Stellenwert. Als einer der größten Ausbildungsbetriebe der Wohnungswirtschaft in Schwaben ist es uns wichtig, engagierten Talenten den Einstieg ins Berufsleben bestens zu ermöglichen.

RUBEN:

Über Instagram bin ich auf Sozialbau gestoßen und habe danach dort ein Praktikum gemacht. Die offene und hilfsbereite Atmosphäre hat mich sofort überzeugt. Deshalb mein Tipp: Frühzeitig bewerben – so bleibt genug Zeit, um den passenden Weg zu finden. An der Ausbildung gefällt mir besonders, dass ich im Team arbeite und flexibel auf neue Situationen reagieren kann.

ZOE:

Bei der Allgäuer Lehrstellenbörse habe ich einen Azubi von Sozialbau kennengelernt, der begeistert von seiner Ausbildung erzählt hat. Im Anschluss habe ich mich für ein Praktikum dort entschieden. Die spannenden Einblicke ins Unternehmen, die tolle Atmosphäre im Team sowie der

Wechsel zwischen den Abteilungen und die damit verbundene Abwechslung haben mich sofort angesprochen.

NIKLAS:

Schon während meiner Schulzeit war mir klar, dass ich später etwas mit Immobilien machen möchte. Die Vorstellung, Wohnräume mitzugestalten und Menschen bei wichtigen Lebensentscheidungen zu begleiten, hat mich fasziniert. Die Kombination aus Büroarbeit und Kundenkontakt finde ich besonders spannend und ich freue mich darauf, neue Erfahrungen zu sammeln und Verantwortung zu übernehmen.

DIANA:

Die Berufswahl fiel mir lange schwer – nach vielen Gesprächen mit Freunden und Familie wurde mir klar, wie spannend der Beruf der Immobilienkauffrau sein kann. Die freundliche Aufnahme im Team an meinem ersten Arbeitstag hat mir den Einstieg sehr leicht gemacht. Bei Sozialbau schätze ich besonders die vielen Angebote, wie flexible Arbeitszeiten, gemeinsame Azubi-Ausflüge oder Vergünstigungen im Fitnessstudio.

BEWIRB DICH BEI SOZIALBAU

So klappt's mit der Bewerbung!

Du möchtest deine Heimat mitgestalten und in einem tollen, motivierten Team arbeiten? Einen zukunftssicheren, modernen Arbeitsplatz mit echter Wertschätzung? Dann wirf einen Blick auf unsere Karriereseite unter www.sozialbau.de/karriere. Hier befinden sich alle unsere aktuellen Stellenangebote und viele Infos über uns als Arbeitgeber und unsere attraktiven Benefits.

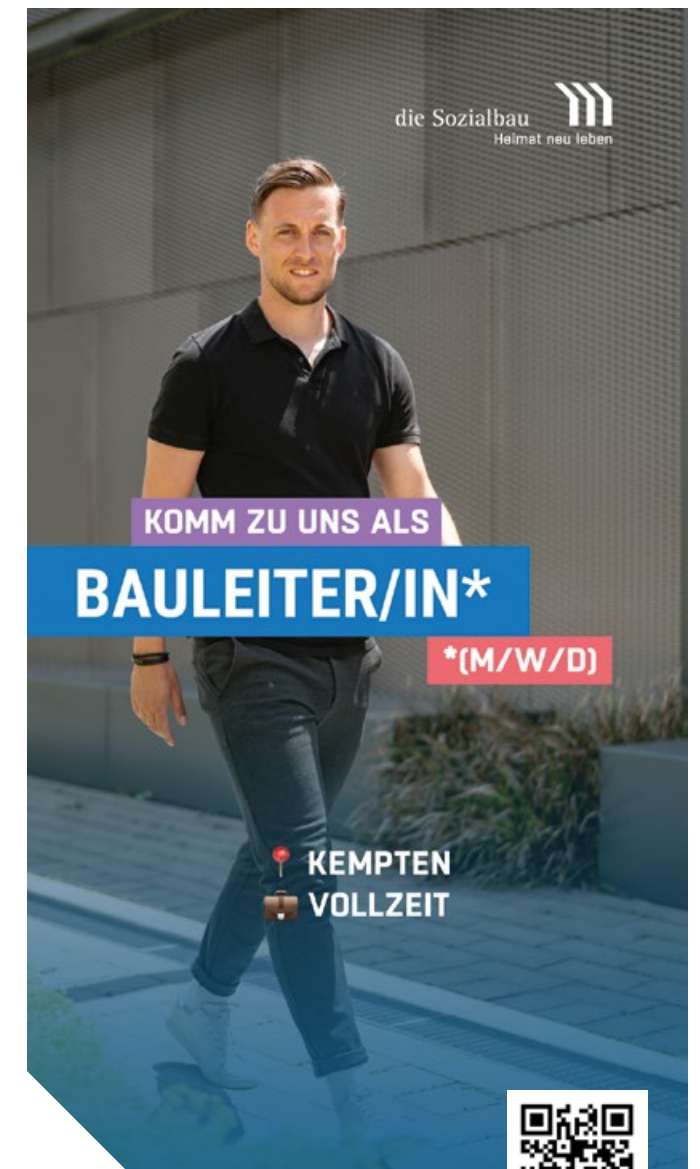
Und die haben es in sich: Sozialbau übernimmt 75 % deiner Fitnessstudio-Kosten – egal, wo du trainierst. Neben attraktiven Gehältern, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Bonuszahlungen, bieten wir flexible Arbeitszeiten, eine betriebliche Altersvorsorge sowie die Möglichkeit ein „JobRad“ zu leasen. Für die Anfahrt zum Büro gibt es Tankgutscheine, Fahrtkostenzuschüsse und Parkplätze direkt in der Innenstadt. Und das Beste? Ein tolles Team, das dir immer mit Rat und Tat zur Seite steht!

Ganz aktuell: Bauleiter/-in (m/w/d) gesucht

Komm in unsere Abteilung „Neubau“ und gestalte mit uns die Zukunft Kemptens! Alle weiteren Infos hierzu findest du im Video auf Instagram: einfach QR-Code scannen und reinschauen. Vielleicht ist ja genau das dein nächster Karriereschritt?

Bewerbung leicht gemacht

Die Bewerbung ist ganz unkompliziert: Entweder über das Onlineformular auf unserer Website, per Mail an info@sozialbau.de oder per Post in die Allgäuer Straße 1 in 87435 Kempten. Für einen reibungslosen Bewerbungsablauf reiche bitte folgende Unterlagen ein: Anschreiben, Lebenslauf und Ausbildungsnachweise wie Zeugnisse oder Zertifikate.



Heimat neu leben

Ob direkt nach der Ausbildung, mit Berufserfahrung oder als Quereinsteiger – wir freuen uns über motivierte und engagierte Bewerberinnen und Bewerber. Auch Initiativbewerbungen sind jederzeit willkommen! Werde Teil eines starken Teams, das mit Leidenschaft „Heimat neu lebt“.

Das sind wir: UNSER NEUER IMAGEFILM

HEIMAT NEU LEBEN

„Heimat neu leben – das ist unser Antrieb“: Unter diesem Motto entstand in diesem Sommer unser neuer Imagefilm – an zwei Drehtagen voller Teampower, spannender Momente und authentischen Highlights. Die Kamera hat dabei eingefangen, was uns ausmacht. Sozialbau ist mehr als ein Name, mehr als reines Bauen, Vermieten und Verwalten.

MITTELPUNKT MENSCH

Wir schaffen und erhalten Räume, in denen das Leben zu Hause ist: Wohnungen, die Geborgenheit schenken. Arbeitsplätze, die Perspektiven eröffnen. Orte, an denen Menschen ankommen, Nachbarschaft erleben und Gemein-

schaft wachsen kann. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Menschen: unser starkes Team, unsere Mieterinnen und Mieter sowie unsere Stadt. Doch unser Anspruch wächst: Wir übernehmen Verantwortung für Mensch, Stadt und Umwelt und gestalten Kempten und das Allgäu als Lebensraum für alle Generationen – heute und in Zukunft.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Ein Blick in den Film lohnt sich! Das Video gibt es auf YouTube oder ganz bequem über den QR-Code. Ein besonderer Dank gilt allen, die sich vor die Kamera gewagt und ihre Begeisterung eingebracht haben. Nur so konnte ein Film entstehen, der lebendig zeigt, wofür wir stehen – für Heimat, die neu gedacht und gemeinsam gelebt wird.





Genuss mit Herz – das Spendendinner in der Wärmestube

Am 2. Oktober 2025 fand in der Wärmestube Kempten das große Spendendinner zugunsten der Einrichtung

statt. Am Herd engagierten sich Sozialbau Geschäftsführer Thomas Heubach gemeinsam mit Daniel Huck (Margareten- und Josephinenstift), He-

ribert Schwarz (Sparkasse Kempten), Alexander Schwägerl (BRK Kempten/Oberallgäu) und Tobias Streifinger (Sparkasse Allgäu).

Leckerer Menü

Für Gäste aus Politik und Wirtschaft kochten sie ein festliches Menü: Kürbiscremesuppe, Salate, verschiedene Rouladen mit Spätzle, Paprika-Letscho und Zucchini-Quinoa-Bratlinge. Zum Abschluss wurden drei köstliche Desserts serviert.

Gemeinsam kochen – gemeinsam Gutes tun

Der Abend hatte ein klares Ziel: Unterstützung für die Wärmestube, die seit über 30 Jahren täglich Menschen in schwierigen Lebenslagen mit warmem Essen, Begegnung und Hilfe zur Seite steht. Alle Spenden des Abends flossen direkt in diese wertvolle Arbeit.

Ein unvergessliches Event, das gezeigt hat, wie viel Freude Helfen machen kann. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und Spender, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben!



Foto: Birgitte Weizenegger

Ja, ich würde gerne
2 Gratis-Theaterkarten gewinnen:

NAME/VORNAME

STRASSE/HAUSNUMMER

PLZ/ORT

TELEFON



(Datenschutzhinweis: Die Verwendung und Speicherung Ihrer Daten ist beschränkt auf den Umfang, der zur ordnungsmäßigen Durchführung dieses Gewinnspiels erforderlich ist.)

WIR VERLOSEN THEATERKARTEN

Für die Spielzeit 2025/2026 verlosen wir unter unseren Wohnungsmieterinnen und -eigentümern 50 Theaterkarten für das Theater in Kempten (TiK). Sie wollen dabei sein? Senden Sie Ihre **Bewerbung bis 31.12.2025** an uns und mit ein bisschen Glück werden Sie per Losverfahren ausgewählt.

Die Gewinner erhalten Wertgutscheine, die sie an der Theaterkasse (Haupteingang des Theaters, Illerstraße), im Internet oder bei der Theater-Ticket-hotline gegen je zwei Platzkarten einlösen können. Dabei sind die Gewinner komplett frei in ihrer Wahl, welche Veranstaltung sie zwischen Januar und Dezember 2026 und wel-

che Platzkategorie sie auswählen. Die Wertgutscheine gelten für alle Veranstaltungen des Theaters in Kempten – je nach Verfügbarkeit. Alle Termine und Infos finden Sie unter **www.theaterinkempten.de**.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

die Sozialbau

Redaktion „Heimat neu leben“
Allgäuer Straße 1
87435 Kempten

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. (Das Gewinnspiel gilt ausschließlich für Mieter und Eigentümer der Sozialbau). **Viel Glück!**

JUBILÄUMSMIETER

TREUE, DIE VERBINDET

In einer Zeit, in der so vieles schnelllebig geworden ist, freuen wir uns ganz besonders über Menschen, die uns über viele Jahre hinweg die Treue halten und die wir dafür ehren dürfen.

Unsere langjährigen Mieterinnen und Mieter, die seit einem Vierteljahrhundert bei uns wohnen, haben einen 25 € Gutschein vom „Café Etwas“ erhalten – ein Ort zum Genießen und Verweilen in der Brennergasse in Kempten.

Für vier Jahrzehnte Treue gab es einen 40 € Gutschein vom „Café Mauerblümchen“, das mit seinem besonderen Charme zum gemütlichen Kaffeetrinken und zu Speisen einlädt.



Ein halbes Jahrhundert in den eigenen vier Wänden – das ist etwas ganz Besonderes. Dafür bekamen unsere 50-jährigen Jubiläumsmieter einen 50 € „Kemptner City Card“ Gutschein.

60 Jahre Mietjubiläum: Dieses außergewöhnliche Jubiläum haben wir mit einem 60 € „Kemptner City Card“ Gutschein und einem persönlich überreichten Blumenstrauß gewürdigt – ein herzliches Dankeschön für sechs Jahrzehnte Vertrauen!



Frau Eichberger, Herr Wendel, sowie Frau Ohngemach feiern in diesem Jahr ihr 60-jähriges Mietjubiläum – ein Ereignis, das uns mit großer Freude und Dankbarkeit erfüllt. Zu diesem besonderen Anlass durften wir Frau Eichberger und Herrn Wendel in ihren Wohnungen besuchen. Was wir dort erlebten, war beeindruckend: liebevoll eingerichtete Räume, voller Charme und persönlicher Geschichte.

WAS IST LOS IN KEMPTEN

26.11.-21.12.2025

Kemptener Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz

29.11.2025

Lange Einkaufsnacht in der Kemptener Innenstadt

05.12.2025

St.-Nikolaus am Hildegardplatz, Kempten

31.12.2025

Traditioneller Silvesterlauf in Kempten, Start am Illerstadion

01.01.2026

Festliches Neujahrskonzert in der Basilika St. Lorenz, 16 Uhr

07.02.2026

Allgäuer Presseball in der bigBox Allgäu, Kempten

28.02.2026

Modelleisenbahnbörse im Pfarrsaal St. Franziskus, Kempten

28.02.2026

Allgäuer Altbautage 2026 in der bigBox Allgäu, Kempten

07.03.2026

Bridges Kammerorchester, Stadttheater Kempten, 19 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Weitere Veranstaltungshinweise im Internet unter **www.kempten.de**

Stadtführungen:

www.kempten-tourismus.de
E-Mail: fuehrungen@kempten-tourismus.de sowie telefonisch unter 0831/960955-25

Instagram Gewinnspiel

Gewinne einen Day Spa im 5 Sterne Hotel Franks in Oberstdorf für 2 Personen inklusive Frühstücksbuffet!

So nimmst du teil:

1. Folge uns auf Instagram @diesozialbaukempten
2. Like den Post zum Gewinnspiel
3. Markiere die Person, mit der du gerne den Day Spa verbringen möchtest

Alle weiteren Infos und Teilnahmebedingungen zum Gewinnspiel findest du auf Instagram.

Mitmachen und gewinnen kannst du bis zum **07.12.2025**

Hier kommst du direkt zum Gewinnspiel:



Bis zum **07.12.2025** mitmachen und einen Day Spa für 2 Personen gewinnen!



(Datenschutzhinweis: Die Verwendung und Speicherung deiner Daten ist beschränkt auf den Umfang, der zur ordnungsmäßigen Durchführung dieses Gewinnspiels erforderlich ist.)

Auflösung des Rätsels unserer letzten Ausgabe



Für das Rätsel unserer 76. Ausgabe „Heimat neu leben“ wurde unter den vielen richtigen Einsendungen mit dem Lösungswort „**IKARUS THINGERS**“ Frau Gertrud Rau als Gewinnerin ausgelost. Unser Foto zeigt in Vertretung die Enkelin Frau Nicole Becker (rechts im Bild), die von Frau Christin Wilhelm (Team Mieterservice) einen Essensgutschein im Wert von 50,- Euro überreicht bekam.

Die Sozialbau gratuliert.

RÄTSELN SIE MIT!

Gewinnen Sie einen Essensgutschein im Wert von 50 Euro. Schreiben Sie das richtige Lösungswort auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis zum **31.01.2026** an:

die Sozialbau, Redaktion Heimat neu leben, Allgäuer Straße 1, 87435 Kempten. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Viel Glück!

Für welche Schule baut die Sozialbau das ehemalige Haus Hochland um?

— — — — — — —

Im Januar 2026 startet Sozialbau bei ihren Mietern eine ...

— — — — — — — — — —

Für welches Neubauprojekt begann der 2. Bauabschnitt?

— — — — — — — — — — — — — —

Wie heißen die langjährigen Mieter bei Sozialbau?

— — — — — — — — —

Wer ist der Comedy-Chef von Amanda?

— — — — — — — — — — — —

LÖSUNGSWORT

1 2 3

4 5 6

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

(Datenschutzhinweis: Die Verwendung und Speicherung Ihrer Daten ist beschränkt auf den Umfang, der zur ordnungsgemäßen Durchführung dieses Preisrätsels erforderlich ist.)

Impressum

Ausgabe 77, 26. Jahrgang 2025, Heft 3, | Herausgeber: die Sozialbau, Wohnungs- und Städtebau GmbH | Redaktion (verantwortlich): Marcus Mayer
Anschrift: die Sozialbau, Redaktion Heimat neu leben, Allgäuer Straße 1, 87435 Kempten, Tel. (08 31) 2 52 87-220, Fax (08 31) 2 52 87-295
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Markus Abler, Stephan Bartzack, Anna Bottner, Ilona Brandenburger, Marina Dornach, Michael Ehrentreich, Julia Ferling, Thomas Heubuch, Stefan Hoefert, Nina Köcheler, Thomas Krech, Peter Mair, Andrew Notz, Thomas Pscheidl, Christin Wilhelm
Fotos: die Sozialbau, Hermann Ernst, Nicolas Felder, Ralf Lienert
Druck: Holzer Druck und Medien GmbH & Co.KG, Weiler-Simmerberg
Konzeption & Layout: team m8m Werbeagentur